

Ein Busfahrer im Chaos: Der Stromausfall der Bundesliga-Eröffnung 2004

Erleben Sie die turbulente Saisonöffnung der Bundesliga 2004/2005, als ein Busfahrer von Schalke im Chaos eines Stromausfalls gefangen war.

Die Bundesliga-Saison 2004/2005 begann für den 29-jährigen Lars, der als Busfahrer für den FC Schalke 04 arbeitet, mit einer unerwarteten Wendung. An diesem aufregenden Tag, der ursprünglich für den Schalker Fan ein Grund zur Freude sein sollte, wurde es zu einem alptraumhaften Erlebnis. Die Geschichte beginnt mit Lars, der voller Enthusiasmus zu seinem ersten Arbeitstag als festangestellter Busfahrer aufbricht. Er sitzt am Steuer eines Busses, bereit, seine Mannschaft zum Eröffnungsspiel gegen den SV Werder Bremen zu fahren. Ein leidenschaftlicher Anhänger des Vereins, der die Erlebnisse seiner Jugend im Parkstadion noch gut in Erinnerung hat, hat sich auch choreografisch auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Doch während die Vorfreude auf das Spiel groß war, ahnte Lars nicht, dass bald ein Chaos ohnegleichen über das Weserstadion hereinbrechen würde. Nachdem die Spieler und Trainer sich in die Umkleidekabinen zurückgezogen hatten, machte sich Lars daran, das Abendessen für die Mannschaft vorzubereiten. Die Speisen, die er mitgebracht hatte, waren gefroren und sollten mit dem Bus aufgetaut werden. Um Arbeitsabläufe zu optimieren, suchte er nach einer Möglichkeit, seine elektrischen Öfen anzuschließen, um das Essen rechtzeitig aufzuwärmen.

Chaos im Stadion

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de